



Themenübersicht

Sportpolitik und Sportförderung

1. Mitgliederversammlung des KSB Borken am 30.05.2026 in Weseke
2. Breitensport brummt im Kreis Borken – Demografie treibt Vereinsleben an
3. Förderprogramm „Moderne Sportstätte NRW“
4. Austausch mit Kreis Borken, Kreis Ludwigslust und Kreis Wesermarsch beim KSB Borken
5. Sterne des Sports 2026 – Bewerbungszeitraum endet am 30.06.2026
6. Umzug KSB-Geschäftsstelle im Juni 2026

Breitensport

1. Sportlicher Ehrgeiz im Kreis Borken ungebrochen: Deutsches Sportabzeichen 2025 mit starken Zahlen
2. „Das Sportabzeichen ist mehr als nur eine Sportprüfung“ – Sportabzeichen-Wette 2025 des SV Adler Weseke
3. Schwimmbadzechentage 2026: DLRG im Kreis Borken lädt zum Mitmachen ein

Integration und Inklusion

1. Klare Haltung für einen offenen und vielfältigen Sport in unserer demokratischen Gesellschaft

Kinder- und Jugendsport: „NRW bewegt seine Kinder“

1. Auszeichnung Junges Ehrenamt
2. Starterpaket für neues J-Team beim SV Union Wessum 1920 e. V.
3. KSB-Kita Waldburg feiert 5-jähriges Jubiläum mit großem Familienfest
4. Rahmenvereinbarung zu Bewegung, Spiel und Sport im Ganzttag überarbeitet
5. FSJ im Sport – Bewerbung weiterhin möglich
6. Anmeldung für Infotag Internationale Jugendarbeit im Sport am 27.06.2026 noch möglich

Qualifizierung / Bildung im Sport

1. ÜL-C-Lizenz abgelaufen? – ReStart-Fortbildungen zur Reaktivierung der ÜL-C-Lizenz
2. Fortbildungen zur Lizenzverlängerung ÜL-C und ÜL-B
3. Fortbildungen für Vereinsmanager*innen
4. Bewegungsförderung in Verein und Kita umsetzen – Ausbildung für Erzieherinnen und ÜL erfolgreich abgeschlossen
5. Fachtagung Kinderturnen 2026 „Fit von Anfang an – Kinderturnen in Kita, Schule und Verein“

Verschiedenes

1. Menschen. Ideen. Heimat – Ausschreibung des Heimatpreises 2026 Kreis Borken

Sportpolitik und Sportförderung

Mitgliederversammlung des KSB Borken am 30.05.2026 in Weseke



Der KSB-Präsident Christian Stöttelder begrüßte am Samstag die Delegierten der Sportvereine im Kreis Borken zur jährlichen Mitgliederversammlung des KSB Borken im Sport- und Bildungszentrum in Weseke. Besonders freute er sich über die Teilnahme des neuen Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur und Sport im Kreis Borken Dietmar Eisele und bat ihn um ein Grußwort. Dietmar Eisele stellte sich kurz vor und überbrachte die Grüße der Kreisverwaltung und der Kreispolitik, insbesondere vom Landrat Dr. Kai Zwicker und vom Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster. Dann ging er auf die vielfältigen Verknüpfungen zwischen dem KSB Borken und dem Kreis Borken ein (gemeinsame Veranstaltungen, Pakt für den Sport) und hob die Bedeutung des Sports für die gute Lebensqualität im Westmünsterland hervor. Im Kreis Borken wird der Sport geschätzt, finanziell unterstützt und lebt vom Engagement seiner Mitglieder und Förderer. Sowohl im Breitensport als auch im Leistungssport wird hervorragendes geleistet, wie erneut bei der Kreissportlerehrung mit über 100 verliehenen Ehrenmedaillen oder auch beim Sportabzeichen-Wettbewerb deutlich wurde. Dietmar Eisele betonte: „Der Sport übernimmt wichtige soziale und integrative Aufgaben, hilft gegen Einsamkeit, sorgt für Gesundheit und Lebensfreude und leistet seinen Beitrag zum Bildungsauftrag.“ Grundlage für all diese Aufgaben sind ausreichende, vielfältige Sportangebote und Sportstätten. Mit Blick auf die knapper werdenden öffentlichen Finanzmittel muss es das gemeinsame Ziel vom Kreis Borken und vom KSB Borken sein, dennoch den erreichten Qualitätsstandard zu erhalten und auszubauen. Hieran wird eng und vertrauensvoll auf Grundlage des Paktes für den Sport und der Sportförderrichtlinien zusammengearbeitet. Zum Ende seines Grußwortes dankte Dietmar Eisele allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement und wünschte weiterhin viel Spaß und Erfolg bei ihren Aufgaben und einen guten Verlauf für die Mitgliederversammlung.

Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung ging Christian Stöttelder in seiner Rede auf die aktuellen Entwicklungen im Sport im Kreis Borken ein. Er freute sich über die erneut gestiegenen Mitgliederzahlen in den Sportvereinen und den hohen Organisationsgrad von 41 %. Allerdings bleiben die Herausforderungen für die Vereine, genügend Ehrenamtliche für die Sportpraxis und die Vereinsführung zu finden. Der KSB Borken unterstützt die Vereine durch umfangreiche Qualifizierungs- und Beratungsangebote. Zudem verwies Christian Stöttelder auf aktuelle Förderprogramme, z. B. die ÜL-Offensive des LSB NRW (leider ausgeschöpft) und das Programm „Moderne Sportstätte NRW“, das im Mai 2026 gestartet ist. Weiterhin ging er auf die positive Entwicklung im Bereich Deutsches Sportabzeichen ein. 11.240 Abzeichen wurden 2025 verliehen und bei der Sportabzeichen-Ehrungsveranstaltung am 5.5.2026 in Burlo gewürdigt. Eine Herzensangelegenheit ist Christian Stöttelder die Unterstützung der Sportvereine bei der Umsetzung des Kinderschutzgesetzes und die Beratung bei der Erstellung von Schutzkonzepten, damit Gewalt im Sport keine Chance hat. Christian Stöttelder schloß seine Rede mit dem Dank an alle Ehrenamtlichen, die dazu beitragen, dass Bürger*innen im Kreis Borken vielfältige Möglichkeiten haben, sich sportlich zu betätigen und sich in der „Sportfamilie“ wohl zu fühlen.

Im parlamentarischen Teil der Mitgliederversammlung ging es dann um den Jahresabschluss 2025, die Entlastung des Präsidiums und Vorstands sowie die Verabschiedung des Haushalts 2026. Zum Ende der Mitgliederversammlung dankte Christian Stöttelder allen Anwesenden für ihr Erscheinen und für ihr Engagement für den Sport.

Breitensport brummt im Kreis Borken – Demografie treibt Vereinsleben an

Mehr Mitglieder, stärkere Vereine – Vereinssport bleibt größte Bürgerbewegung

Der Kreis Borken erlebt erneut einen positiven Trend im Vereins- und Breitensport. Laut der Bestandserhebung des Landessportbundes NRW (LSB NRW) für das Jahr 2026 registrieren die 358 Sportvereine im Kreis rund 157.393 Mitglieder – das entspricht einem Zuwachs von 2.743 Mitgliedschaften bzw. 1,77 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Organisationsgrad liegt bei 41,35 Prozent der Kreisbevölkerung und verdeutlicht: Der gemeinnützige Vereinssport bleibt die größte Bürgerbewegung der Region.

„Ich freue mich über den erneuten Anstieg der Mitgliederzahlen und dass sich der positive Trend des Vorjahres fortsetzt“, so Christian Stötteler, Präsident des Kreissportbundes (KSB). Die Vereine konnten erneut mehr Mitglieder gewinnen, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich.

Verteilung der Mitglieder zeigt Zuwachs in allen Gruppen: Von den 157.393 Mitgliedern sind 85.654 männlich (54,42 Prozent), 71.027 weiblich (45,13 Prozent), 29 divers und 683 ohne Angabe. Gegenüber dem Vorjahr verzeichnen männliche (+944) und weibliche (+1.198) Zuwächse, während die Diversen leicht rückläufig sind (–19) und Personen mit fehlender Angabe um 630 zugenommen haben. Die Entwicklung verschiebt sich leicht zugunsten der Frauen.

Im Kindes- und Jugendalter (bis 14 Jahre) gibt es starke Zugewinne. 2026 stiegen die Mitgliederzahlen in dieser Altersgruppe um 1.061, davon +341 bei 0- bis 6-Jährigen und +720 bei 7- bis 14-Jährigen. Bei den jungen Erwachsenen (15–26 Jahre) gibt es leichte Verluste (–26). Ab 27 Jahren kehren mehr Menschen in den Vereinssport zurück: +747 bei 27–40 Jahren, –199 bei 41–60 Jahren und +559 bei den über 60-Jährigen.

Von 358 Vereinen meldeten 179 (50 Prozent) mehr Mitglieder, 113 Vereine (31,56 Prozent) verzeichneten weniger Mitglieder und 66 Vereine (18,44 Prozent) blieben stabil. Die Zahl der Großvereine (mehr als 1.000 Mitglieder) steigt: 2025 gab es 41 Großvereine mit 80.350 Mitgliedern, 2026 sind es 43 Großvereine mit 84.771 Mitgliedern (+ 4.421). Die größten Vereine im Kreis:

- Verein für Gesundheitssport und Rehabilitation Westmünsterland e. V. – 5.162 Mitglieder
- TuB Bocholt – 5.135 Mitglieder
- Bocholter Wassersportverein – 3.874 Mitglieder

Unter den Top-Sechs der Fachverbände bleibt Fußball mit 47.531 Mitgliedern führend, gefolgt von Turnen (18.950) und Behinderten- und Rehasport (13.352). Insgesamt gewinnen die sechs größten Sportarten 103.796 Mitglieder (65,95 Prozent der Kreisvereinssportlerinnen und -sportler).

Auf kommunaler Ebene bleibt das Vereinsleben stark geprägt von größeren Kommunen: Bocholt, Ahaus, Borken, Vreden und Gronau bilden die fünf mitgliederstärksten Stadt-/Gemeindesportverbände. Am höchsten ist der Organisationsgrad in Heek (63,63 Prozent), gefolgt von Vreden (61,57 Prozent), Legden (53,00 Prozent) und Ahaus (48,66 Prozent). Der Kreisdurchschnitt liegt bei 41,35 Prozent.

Die Mitgliederzahlen im Kreis Borken zeigen einen nachhaltigen Aufwärtstrend. Mit mehr Vereinen, größeren Strukturen und einer starken Jugendführung bleibt der Breitensport Kern der Gesundheits- und Demografie Entwicklung in der Region – und stärkt zugleich das Vereinsleben als zentrale Form der Freizeitgestaltung.

Organisationsgrade im organisierten Vereinssport in den einzelnen Kommunen im Kreis Borken 2026

• Heek:	63,63 %
• Vreden:	61,57 %
• Legden:	53,00 %
• Ahaus:	48,66 %
• Bocholt:	45,68 %
• Velen:	44,45 %
• Isselburg:	43,38 %
• Schöppingen:	41,08 %
• Heiden:	41,02 %

Förderprogramm „Moderne Sportstätte NRW“

LSB NRW 20.05.2026: Das Land Nordrhein-Westfalen setzt mit der sogenannten „NRW-Sportmilliarde“ ein starkes Zeichen für den Breitensport: Insgesamt 600 Millionen Euro fließen bis 2036 – zusätzlich zu der Sportpauschale aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz – in die Sportstätteninfrastruktur – so viel wie nie zuvor. Ein zentraler Bestandteil ist dabei das Förderprogramm „**Moderne Sportstätte NRW**“.

Mit dem Programmaufruf „Sportvereine“ wird die Modernisierung, Sanierung und der Neubau vereinseigener Sportanlagen mit **200 Millionen Euro** gezielt unterstützt und dem bestehenden Sanierungsstau nachhaltig entgegengewirkt. Detaillierte Informationen und eine Zeitschiene zum Programmaufruf I "Sportvereine" finden Sie auf der neu eingerichteten Landingpage des LSB: www.lsb.nrw/service/moderne-sportstaette-nrw

Ab Juni 2026 gibt es digitale Informationsveranstaltungen für Sportvereine. Für den Regierungsbezirk Münster finden die Informationsveranstaltungen am 9.06.2026 und am 24.06.2026 jeweils von 17 – 19 Uhr statt. www.lsb.nrw/service/moderne-sportstaette-nrw/informationsveranstaltungen

Zugleich wird im Förderportal das Modul „Moderne Sportstätte Nordrhein-Westfalen“ freigeschaltet und damit das Interessenbekundungsverfahren gestartet. Ab September 2026 wird dann das Modul „förderplan.web“ für die Antragstellung freigeschaltet.

Alle wichtigen Infos und Fragen sind unter den FAQs zusammengefasst, die regelmäßig vom LSB aktualisiert werden: www.lsb.nrw/service/moderne-sportstaette-nrw/faqs

Austausch mit Kreis Borken, Kreis Ludwigslust und Kreis Wesermarsch beim KSB Borken



Am 29.05.2026 besuchten Vertreter*innen des Kreis Borken, des Kreis Ludwigslust (Mecklenburg-Vorpommern) und des Kreis Wesermarsch (Niedersachsen) die Räumlichkeiten des KSB Borken und informierten sich über den Aufbau und die Aufgaben des Kreissportbundes und seiner Untergliederungen. Einen Einblick in die verschiedenen Aktivitäten gaben die Vorstandsmitglieder Georg Hebing und Annette Hülemeyer und der KSB-Präsident Christian Stöttelder. Besonders interessiert zeigten sich die Anwesenden an Gesundheitsportangeboten, an der Kooperation mit Schulen, an der Entwicklung Deutsches Sportabzeichen und an der Rolle des KSB Borken als Kita-Träger und die damit verbundenen Herausforderungen. Die Fachbereichsleiterin für Bildung, Schule, Kultur und Sport im Kreis Borken, Elisabeth Büning hob die gute Zusammenarbeit mit dem KSB Borken hervor und erläuterte einige Aktivitäten im Rahmen des Paktes für den Sport (Schwimmbegleiter-Ausbildung, Sportabzeichen-Aktionstage). Die Delegierten dankten den KSB-Mitarbeitern und dem KSB-Präsidenten für den interessanten Austausch.

Sterne des Sports 2026 – Bewerbungszeitraum endet am 30.06.2026

Die „Sterne des Sports“ sind Deutschlands bedeutendste Auszeichnung für gesellschaftlich engagierte Sportvereine. Der Wettbewerb wird gemeinsam vom DOSB und den Volksbanken und Raiffeisenbanken veranstaltet. Bis zum 30.06.2026 können sich Sportvereine aus ganz Deutschland mit ihrem Engagement bewerben. Gesucht werden Ideen in den Bereichen Bildung und Qualifikation, Gesundheit und Prävention, Klimaschutz und Demokratieförderung oder auch Projekte in der täglichen Vereinsarbeit zum Beispiel bei Themen wie Mitgliederbindung, Digitalisierung oder Ehrenamtsförderung. Es geht um Maßnahmen, die das Vereinsleben voranbringen und damit die wichtige Rolle der Sportvereine in der Gesellschaft stärken. Von der lokalen Bronzeebene über die regionale Silber-Auszeichnung bis hin zur Bundesebene in Gold winken zahlreiche Preise. Der Gewinnerverein des „Großen Stern des Sports“ in Gold wird Anfang 2027 in Berlin geehrt und erhält ein Preisgeld von 10.000 Euro. Weitere Infos und der Weg zum Bewerbungsformular sind unter folgendem Link zu finden: www.sterne-des-sports.de/

Umzug KSB-Geschäftsstelle im Juni 2026

Die Geschäftsstelle des KSB Borken zieht im Juni 2026 innerhalb von Weseke um. Ab Juli 2026 befindet sich die Geschäftsstelle in der Holthausener Straße 46a in 46325 Borken-Weseke, neben dem Sport- und Bildungszentrum. Zugleich wird sich die Telefonnummer des KSB Borken ändern. Die neue Hauptnummer ist 02862-30737-0.

Sportlicher Ehrgeiz im Kreis Borken ungebrochen: Deutsches Sportabzeichen 2025 mit starken Zahlen



Der Kreis Borken bleibt ein Aushängeschild des Breitensports in Nordrhein-Westfalen. Auch im Jahr 2025 überzeugte der Deutsche-Sportabzeichen-Wettbewerb mit beeindruckenden Zahlen: Insgesamt 11.240 Abzeichen wurden in Schulen, Vereinen und Institutionen verliehen – ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr (10.185). Die Beteiligungsquote von 2,95 Prozent spricht weiterhin für ein starkes sportliches Engagement in der Region.

Breite Beteiligung in Schulen, Vereinen und Institutionen



Insgesamt beteiligten sich 59 Schulen mit 6.066 sowie 41 Sportvereine mit 5.087 erfolgreichen Prüfungen am Wettbewerb. Zudem trugen Polizei, Feuerwehr und die Reservistenkameradschaft mit 87 Abzeichen zum Gesamtergebnis bei.

Borken an der Spitze

Mit einer Quote von 6,49 Prozent und 2.791 verliehenen Sportabzeichen führt Borken das Ranking der Städte und Gemeinden im Kreis an. Reken folgt mit 789 Sportabzeichen (5,22 %) auf Platz zwei, Stadtlohn mit 1.010 Sportabzeichen (4,82 %) auf Platz drei. „Es ist wirklich beeindruckend zu beobachten, wie das Deutsche Sportabzeichen auch im Kreis Borken kontinuierlich auf einem hohen Niveau angenommen wird. Diese positive Resonanz zeigt sich besonders darin, dass immer mehr Menschen sich engagieren und die Vielfalt der angebotenen Möglichkeiten nutzen“ betont Mike Kreuzer, Sportreferent beim KSB Borken. „Gerade dieses Engagement für die Förderung des Sports und für die Förderung der Gesundheit ist wichtig für unsere Region.“

Der KSB Borken zählt erneut zu den drei erfolgreichsten Kreissportbünden in NRW – die genaue Platzierung wird am 3. Juli 2026 bei der Ehrungsveranstaltung des Landessportbundes NRW bekannt gegeben.

Feierliche Ehrung in Borken-Burlo

Am 5. Mai 2026 wurden in Borken-Burlo, Gymnasium Mariengarden, die 15 erfolgreichsten Schulen und 15 Sportvereine im Rahmen einer feierlichen Kreisehrung geehrt. Die Ehrungen übernahmen:

- Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster – Ehrung der Sportvereine
- Bürgermeisterin Mechtild Schulze Hessing (Borken) – Ehrung der Familien
- Sabine Heinisch (Sparkasse Westmünsterland) – Ehrung der Schulen
- Christian Stöttelder (Präsident des KSB Borken) – Ehrung der Sportler*innen mit Jubiläumsabzeichen
- Silke Mohrenz (Vorstand SSV Borken) – Ehrung der Prüfer*innen

Ein besonderer Dank gilt dem StadtSportVerband Borken, der maßgeblich an Organisation und Durchführung der Veranstaltung beteiligt war und mit großem Einsatz zum Gelingen des Abends beitrug. Das Rahmenprogramm der Veranstaltung wurde von Turn-Gruppen des SV Adler Weseke 1925 e. V. und vom Mini-Orchester des Musikvereins Weseke gestaltet.

Langjährige Treue zum Sportabzeichen



Ein besonderes Highlight bei der Ehrungsveranstaltung: 29 Sportlerinnen und Sportler erhielten 2025 ihr 25. oder sogar 50. Sportabzeichen. Anna Maria Junker (VFL Ahaus 1892 e. V.) erhielt das 50. Sportabzeichen – eine außergewöhnliche Leistung, die für lebenslange Fitness und Engagement steht.

Familienport auf dem Vormarsch



Der Familiensportabzeichen-Wettbewerb gewinnt an Beliebtheit: 242 Familien mit insgesamt 870 Mitgliedern aus 16 Vereinen nahmen teil – ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr (160 Familien, 551 Mitglieder).

Würdigung der Prüferinnen und Prüfer



Stellvertretend für alle engagierten Prüfer*innen in Schulen und Vereinen wurden siebzehn von ihnen durch Silke Mohrenz, Vorstand des SSV Borken, besonders geehrt – ein Zeichen der Wertschätzung für ihren unermüdlichen Einsatz.

Starke Partner für den Sport

Der Wettbewerb wird vom KSB Borken organisiert und durch den Kreis Borken sowie die Sparkasse Westmünsterland unterstützt.

Weitere Informationen und die vollständigen Statistiken zum Sportabzeichen-Wettbewerb 2025 sind ab KW 26/2026 online abrufbar unter: www.ksb-borken.info

„Das Sportabzeichen ist mehr als nur eine Sportprüfung“ – Sportabzeichen-Wette 2025 des SV Adler Weseke

DOSB-Redaktion 5.5.2026: Der SV Adler Weseke hat mit der Sportabzeichen-Wette den ganzen Ort mobilisiert, gemeinsam das Sportabzeichen abzulegen und dabei den Sportplatz zum zentralen Treffpunkt gemacht.



Wenn jede vierte Person im Ort ein aktuelles Sportabzeichen besitzt, wird dieser Ort auch schon einmal als „das sportlichste Dorf in Nordrhein-Westfalen“ bezeichnet. Im Borkener Stadtteil Weseke, ein Ort im westlichen Münsterland, kam es letztes Jahr zur Sensation. Zum 100-jährigen Jubiläum des SV Adler Weseke legten über 1300 Menschen das Sportabzeichen erfolgreich ab. Angefangen hat dieser Erfolg mit einer Wette.

„Einmalige Möglichkeit, alle unter einen Hut zu bekommen“

Das Deutsche Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) ist ein Abzeichen für vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Dabei ist es mehr als nur eine Sportprüfung. Es bringt Menschen zusammen und motiviert dazu, gemeinsam Sport zu treiben.

Genau das zeigte auch der SV Adler Weseke: Dort beteiligten sich hunderte Menschen aller Altersgruppen von Kindern bis zu Senioren daran ihr Sportabzeichen abzulegen. Sportabzeichen-Verantwortlicher Manfred Lütjann hat die verbindende Wirkung des Sportabzeichens selbst erlebt: „Es bietet eine einmalige Möglichkeit, alle unter einen Hut zu bekommen – von jung bis alt, von klein bis groß, Menschen mit und ohne Behinderungen. Zu sehen, wie ganze Familien ihr Sportabzeichen gemacht haben und wie es die Menschen zusammengebracht hat, war für mich ganz besonders.“ Ausgangspunkt der Entwicklung war eine Wette Lütjanns anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums. Er setzte das ehrgeizige Ziel, innerhalb eines Jahres 1.000 Sportabzeichen abzunehmen. 25 lokale Unternehmen unterstützten die Wette mit jeweils 1.000 Euro, insgesamt 25.000 Euro für die Jugendabteilung des Vereins.

Die Wette entwickelte sich schnell zu einer großen Bewegungsinitiative. Schulen, Firmen, Feuerwehr und der Schützenverein beteiligten sich ebenso wie ganze Familien. Lütjann beobachtete außerdem einen Schneeballeffekt: „Viele Teilnehmende, vor allem die Kinder motivierten Verwandte und Personen aus ihrem Umfeld dazu, selbst aktiv zu werden.“

„Das alles ist eine Teamleistung“

Am Ende wurde das Ziel sogar übertroffen: 1.362 Sportabzeichen wurden insgesamt erreicht, Rekord in Nordrhein-Westfalen. Bei knapp 5300 Einwohner*innen in Weseke macht das fast ein Viertel der Bevölkerung aus, wobei es zum Ende der Saison rund 500 offene Sportabzeichen gab, welche nicht vollständig abgelegt wurden.

Die Initiative hat nicht nur sportliche, sondern auch soziale Auswirkungen. Der Sportplatz des SV Adler Weseke wurde zum Treffpunkt für alle Generationen. „Kinder, Eltern und Großeltern trainierten gemeinsam, feuerten sich gegenseitig an und kamen miteinander ins Gespräch“, erinnert sich Lütjann.

Das Sportabzeichen ist ein wichtiger Einstieg in regelmäßige Bewegung, ohne Leistungsdruck, aber mit klaren, erreichbaren Zielen. Genau dieses Konzept hat in Weseke besonders gut funktioniert. Manfred Lütjann betont, der Erfolg der Aktion sei vor allem dem Engagement vieler Helfer*innen zu verdanken: „Das alles ist eine Teamleistung. Ohne unser großes Team an ehrenamtlichen Sportabzeichen-Prüfern wäre das nicht möglich gewesen. Für sie war das letzte Jahr ziemlich anstrengend.“

Nachhaltige Wirkung

Für Manfred Lütjann steckt im Sportabzeichen großes Potenzial für Vereine: „Das Sportabzeichen bietet mit der breiten Auswahl an Disziplinen eine gute Orientierung für Vereine. Wenn ein Verein alle Disziplinen abnehmen kann, ist er hervorragend aufgestellt.“ Um sich breiter aufzustellen und auch wegen des Sportabzeichens baute der SV Adler Weseke eine Tartanbahn um ihren Sportplatz und „nun gibt es eine Leichtathletik-Abteilung bei uns.“ Somit zeigt sich der langfristige Effekt des Sportabzeichens im Verein, „unser Verein wächst.“

Die durch die Wette gewonnenen 25.000 Euro fließen vollständig in die Jugendarbeit des Vereins. Geplant sind unter anderem neue Projekte und Aktionen für Kinder und Jugendliche.

Schwimlabzeichentage 2026: DLRG im Kreis Borken lädt zum Mitmachen ein

**SCHWIMMEN
IST FÜR S
ÜBER-LEBEN
WICHTIG**

DLRG Bezirk Kreis Borken 31.5.26: Die bundesweiten Schwimmabzeichentage haben sich mittlerweile als feste Größe in ganz Deutschland etabliert. Auch in diesem Jahr beteiligen sich zahlreiche Vereine an der Aktion, um die Bedeutung der Schwimmbildung hervorzuheben. Denn sicheres Schwimmen ist eine grundlegende Fähigkeit – und kann Leben retten.

Schwimmen zu lernen ist dabei von entscheidender Bedeutung: Kinder und auch Erwachsene sollten sich sicher im Wasser bewegen können, denn im Ernstfall kann dies überlebenswichtig sein. Das Seepferdchen stellt hierbei einen wichtigen ersten Schritt dar und ist eine gute Grundlage – es bedeutet jedoch noch kein sicheres Schwimmen. Erst mit dem Schwimmabzeichen in Bronze gelten Schwimmerinnen und Schwimmer als sicher. Umso wichtiger ist es, möglichst viele Menschen auf dem Weg dorthin zu unterstützen. Im vergangenen Jahr wurden bundesweit mehr als 16.000 Schwimmabzeichen in Frei- und Hallenbädern abgenommen. An diesen Erfolg möchten auch die DLRG-Ortsgruppen im Kreis Borken anknüpfen: Gleich drei DLRG-Gliederungen bieten im Juni Termine zur Abnahme von Schwimmabzeichen an.

Den Auftakt macht die **DLRG Reken am Donnerstag, 11. Juni 2026**, im Rekener Hallenbad. Für die verschiedenen Schwimmabzeichen werden im Laufe des Nachmittags unterschiedliche Zeitfenster angeboten: Das Seepferdchen sowie das Schwimmabzeichen Bronze können in der Zeit von 16:45 bis 17:30 Uhr abgelegt werden, anschließend folgt das Schwimmabzeichen Silber von 17:30 bis 18:15 Uhr. In der Zeit von 18:30 bis 20:00 Uhr besteht schließlich die Möglichkeit, das Schwimmabzeichen Gold zu erwerben. Besonders attraktiv: Sowohl der Eintritt als auch die Abzeichenabnahme werden von der Gemeinde Reken übernommen.

Am **Samstag, 13. Juni 2026**, lädt die **DLRG Ahaus** von **10:00 bis 14:00 Uhr** ins Hallenbad AquAHAUS ein. Angeboten werden die Abzeichen Seepferdchen sowie die Schwimmabzeichen Bronze und Silber. Der reguläre Badeintritt ist zu entrichten, die Abzeichenabnahme selbst ist kostenfrei.

Den Abschluss bildet die **DLRG Heiden am Sonntag, 14. Juni 2026, von 14:00 bis 17:00 Uhr** im Heidener Spaßbad (Freibad). Dort können alle gängigen Abzeichen – vom Seepferdchen bis hin zu den Schwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold – abgelegt werden. Auch hier fällt lediglich der Eintritt ins Schwimmbad an, die Prüfung ist kostenlos.

Die Schwimmabzeichentage richten sich an alle Interessierten. Sie bieten eine unkomplizierte Möglichkeit, das eigene Können im Wasser auf den Prüfstand zu stellen, ein Schwimmabzeichen abzulegen und sich gleichzeitig wertvolle Tipps und Hinweise für mehr Sicherheit im Wasser zu holen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die DLRG weist darauf hin, dass vorhandene Schwimmpässe bitte mitgebracht werden sollen. Erfahrene Ausbilder stehen vor Ort bereit, begleiten die Teilnehmenden und geben zusätzlich wertvolle Tipps für den weiteren Weg zum sicheren Schwimmen. Mit den Schwimmabzeichentagen möchten die Ehrenamtlichen nicht nur Prüfungen ermöglichen, sondern auch sichtbar machen, wie viel Engagement in der Schwimmbildung steckt – unterstützt durch Kommunen und Bäder vor Ort. **Denn eines gilt mehr denn je: sicher Schwimmen zu können rettet Leben.**

Integration und Inklusion

Klare Haltung für einen offenen und vielfältigen Sport in unserer demokratischen Gesellschaft

DOSB-Pressemitteilung 18.05.2026: DOSB und dsj legen überarbeitete Positionierung zum Umgang mit antidemokratischen und menschenfeindlichen Parteien, Gruppierungen und Akteur*innen vor.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Deutsche Sportjugend (dsj) erneuern und stärken ihre gemeinsame Haltung: Der organisierte Sport steht für ein respektvolles, faires und offenes Miteinander – und widerspricht menschenverachtenden und antidemokratischen Haltungen und Handlungen weiterhin entschieden.

Mit einer überarbeiteten Version ihrer Positionierung von 2020 reagieren DOSB und dsj auf gesellschaftliche Entwicklungen und die damit entstehenden Fragen, wie Sportvereine und -verbände mit vielfältigen Spannungen umgehen können, beispielsweise mit einer bedenklichen Normalisierung antidemokratischer und menschenfeindlicher Positionen. Zugleich zeigen viele Vereine, Verbände und (junge) engagierte Haltung für ein demokratisches Miteinander – etwa durch klare Positionierungen und sichtbares Engagement.

„Sportvereine sind Orte der Begegnung und des Zusammenhalts. Gerade deshalb müssen wir überall dort klar sein, wo demokratische Grundwerte des Sports angegriffen werden: Wer Menschen abwertet, ausgrenzt oder die Prinzipien der liberalen Demokratie in Frage stellt, darf im Sport keinen Raum bekommen“, sagt Thomas Weikert, Präsident des DOSB.

Die Positionierung macht zudem deutlich: Der organisierte Sport ist parteipolitisch, aber nicht gesellschaftspolitisch neutral. Er steht für eine demokratische Gesellschaft und stellt sich gegen Extremismus, insbesondere den Rechtsextremismus als die derzeit größte Herausforderung für den organisierten Sport sowie gegen völkische Nationalismen, Antisemitismus in den verschiedenen Ausprägungen, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung.

„Die Botschaft ist unmissverständlich: Der Sport lässt sich nicht spalten, sondern wird seine demokratischen Werte gemeinsam und mit ganzer Kraft verteidigen. Mit der überarbeiteten Positionierung verbinden wir eine klare Haltung mit konkreten Maßnahmen für dsj und DOSB sowie einem klaren Blick auf die Herausforderungen der Strukturen vor Ort. Außerdem benennen wir demokratiespaltende Kräfte wie die AfD oder auch die Grauen Wölfe beim Namen.“, sagt Benny Folkmann, Vorstandsmitglied der dsj.

Im Vergleich zur Positionierung aus dem Jahr 2020 benennt sie Parteien und Gruppierungen, ohne sich an einzelnen Akteur*innen abzuarbeiten. Die aktualisierte Positionierung dient vielmehr als Werkzeugkasten für verschiedene antidemokratische und menschenfeindliche Phänomenbereiche. Dabei verweist sie auf die DOSB-Satzung und die dsj-Jugendordnung, die als „Verfassungen“ der Organisationen die eigene Wertebasis deutlich machen und so die Richtschnur des praktischen Handelns sind.

Die Notwendigkeit einer Überarbeitung wurde u. a. in einem gemeinsamen Hearing von dsj und DOSB mit ihren Mitgliedsorganisationen zum Umgang mit antidemokratischen Handlungen und Haltungen deutlich. Die Positionierung wird durch einen Maßnahmenkatalog mit Handlungsprinzipien ergänzt, der die Positionierung für Geschäftsstellen, Gremien und die Arbeit in Vereinen und Verbänden von dsj und DOSB konkretisiert. Die Begriffserläuterung dient zur Klärung. Die Positionierung "Klare Haltung für einen offenen und vielfältigen Sport in unserer demokratischen Gesellschaft" finden Sie [hier](#)

Kinder- und Jugendsport: „NRW bewegt seine Kinder“

Auszeichnung Junges Ehrenamt

Im Mai 2026 hat die Sportjugend im KSB Borken weitere junge Ehrenamtler*innen ausgezeichnet und hebt damit das Engagement der jungen Menschen besonders hervor. Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, sich neben Schule, Studium oder Berufsausbildung ehrenamtlich als Trainer*in / Betreuer*in / Schiedsrichter*in / Jugendwart*in im Sportverein zu engagieren. Folgende Personen sind im Mai 2026 vor Ort in ihren Sportvereinen von der Sportjugend im KSB Borken ausgezeichnet worden:

Shannon Gleba vom RSV Borken 22 e.V.

Zwischen zwei Basketballspielen in der Mergelsberg-Sporthalle wurde Shannon Gleba vom RSV Borken 22 e.V. für ihr ehrenamtliches Engagement im Verein ausgezeichnet. Die Ehrung wurde von Annette Hüllemeyer, Fachkraft für Jugend und Ganzttag der Sportjugend im KSB Borken vorgenommen. Sie überraschte Shannon mit der Ehrung und bedankte sich für das vielfältige Engagement der jungen Ehrenamtlerin.

Die 19-jährige Shannon Gleba ist selbst aktive Spielerin und zugleich seit einigen Jahren Trainerin für die Jugend. Sie hat als Co-Trainerin angefangen, ist nach und nach in die Basketballwelt eingearbeitet worden und hat dann eigene Mannschaften als Trainerin übernommen. Darüber hinaus hat sie die Schiedsrichter-Ausbildung gemacht und ist bei zahlreichen Heimspielen als Schiedsrichterin im Einsatz. In dieser Saison ist sie außerdem für die Social-Media-Betreuung zuständig. Dazu gehört das Posten von Spielberichten sowie das Erstellen von Plakaten für die Spieltage und aktive Werbung für die jeweiligen Spiele. Gemeinsam mit der Sportjugend im KSB Borken gratulierte ihr Monika Harke im Namen des Jugendvorstandes der Basketball-Abteilung ganz herzlich zur Auszeichnung und wünschte ihr weiterhin viel Erfolg in ihrem Ehrenamt.



Marie Tenhagen vom SuS Stadtlohn 19/20 e.V.

Während des Handballspieltages in Stadtlohn wurde Marie Tenhagen für ihr ehrenamtliches Engagement in der Handball-Abteilung des SuS Stadtlohn 19/20 e. V. ausgezeichnet. Die Vorsitzende der Sportjugend im KSB Borken, Lisann Landsknecht führte die Ehrung durch und hob das ehrenamtliche Engagement von Marie hervor.

Die 17-jährige Marie Tenhagen, A-Jugend-Spielerin, trainiert gemeinsam mit Miley Gehling eigenverantwortlich die weibliche E1. Zuvor hat sie sich als Juniortrainerin engagiert und dann die Leitung der Mannschaft übernommen, als die langjährige E-Jugendtrainerin aufgehört hat. Marie ist mit viel Spaß und Elan dabei und motiviert die jungen Handballspielerinnen zu guten sportlichen Leistungen. Oft geht ihr Team als Sieger aus der Halle. Zugleich ist ihr aber auch Teamgeist, Fairness und die Förderung der sozialen Kompetenzen wichtig. Neben der Trainerinnen-Aufgabe ist sie auch im Schiedsrichter-Bereich als Zeitnehmerin aktiv und unterstützt ihren Verein organisatorisch bei Veranstaltungen, wie z. B. die Handball-Mini-WM. Petra Heming von der Geschäftsstelle des SuS Stadtlohn 19/20 e.V. lobt die Zuverlässigkeit und Fachkompetenz von Marie und gratulierte ihr zusammen mit der Sportjugend zur Auszeichnung für ihr Junges Engagement.



Junges Ehrenamt – Auszeichnung für Friederike Lukassen und Ariane Langela vom SV Adler Weseke 1925 e.V.

Bei der Jahreshauptversammlung des SV Adler Weseke 1925 e.V. wurden Friederike Lukassen und Ariane Langela für ihr ehrenamtliches Engagement in der Schwimmabteilung ausgezeichnet. Die Urkunden wurden von der Vorsitzenden der Sportjugend im KSB Borken, Lisann Landsknecht überreicht. In ihrer Laudatio dankte sie den beiden Ehrenamtlerinnen für ihren Einsatz in der Schwimmabteilung. Gerade in so jungen Jahren ist das ehrenamtliche Engagement neben Schule, Ausbildung oder Beruf nicht selbstverständlich und daher besonders wertzuschätzen. Durch die Ehrung möchte die Sportjugend im KSB Borken diese Wertschätzung zum Ausdruck bringen. Die 18-jährige Friederike Lukassen und die 15-jährige Ariane Langela unterstützen seit drei bis vier Jahren das Kinderschwimmen, insbesondere im Bereich Anfängerschwimmen. Sie haben selbst als Kinder im Verein geschwommen und sind dann zu Helferinnen angelernt worden. Friederike hat mittlerweile die ÜL-C-Lizenz Breitensport erworben und Ariane ist als Sporthelferin ausgebildet. Friederike zeigt ein besonderes Einfühlungsvermögen und nimmt gerade jungen Kindern durch ihre ruhige Art behutsam die Angst vor dem Wasser und gibt ihnen Sicherheit. Ariane überzeugt beim Kindertraining mit kreativen Spielideen und großer Geduld. Beide Trainerinnen übernehmen schon in jungen Jahren Verantwortung und sind mit viel Herzblut dabei. Sie engagieren sich darüber hinaus auch im Jugendvorstand und helfen bei Veranstaltungen mit. Der Vereinsvorsitzende vom SV Adler Weseke, Dirk Langela, gratulierte gemeinsam mit der Sportjugend im KSB Borken den jungen Ehrenamtlerinnen ganz herzlich und bedankte sich bei beiden für ihren Einsatz in der Schwimmabteilung.

Die Sportjugend im KSB Borken gratuliert allen Ehrenamtlern ganz herzlich.



Starterpaket für neues J-Team beim SV Union Wessum 1920 e. V.



„Fast wie Weihnachten“ sagten die jungen Engagierten des neuen J-Teams beim SV Union Wessum, als Annette Hüllemeyer von der Sportjugend im KSB Borken ihnen beim J-Team-Treffen das Starterpaket der Sportjugend NRW überreichte mit Tshirts, Trinkflaschen und Rucksäcken sowie wichtigen Infos fürs neue J-Team. Über 20 junge Leute haben sich seit Gründung des J-Teams im Februar 2026 der Idee angeschlossen, gemeinsam Projekte für Kinder und Jugendliche im Verein zu realisieren und sich für die Kinder und Jugendlichen im Verein zu engagieren. Ansprechpersonen für das Team sind Henriette Prophet, Lynn Nabers, Elenor Sundermann und Marit Hörst. Annette Hüllemeyer gratulierte dem J-Team zur Gründung und wünschte viel Erfolg bei der Entwicklung zukünftiger Projekte. Die ersten Ideen sind bereits umgesetzt worden, zum Beispiel ein Rollup für die J-Team-Werbung und ein Indoor-Cycling-Kurs für Jugendliche. Weitere Ideen sind in der Pipeline. Hierzu gehören ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen und junge Frauen und eine Teambuilding-Maßnahme für das J-Team. Für ihre Ideen erhält das J-Team eine Projektförderung von der Sportjugend NRW. Außerdem möchte die Sportjugend NRW gemeinsam mit der Staatskanzlei des Landes NRW mit dem Starterpaket ihre Anerkennung für das Engagement des Jugendteams ausdrücken. Aber was ist überhaupt ein J-Team? Hierbei handelt es sich um einen Zusammenschluss von mindestens vier jungen Menschen bis 26 Jahre, die sich ehrenamtlich im und für den Sport engagieren. Die jungen Menschen üben dabei kein Wahlamt aus, sondern haben auf freiwilliger Basis die Möglichkeit, sich für eine bestimmte Zeit ehrenamtlich im Verein auszuprobieren, eigene Projekte zu managen und zugleich Teil einer Gemeinschaft zu sein. Die Sportjugend im KSB Borken freut sich über das neue J-Team bei SV Union Wessum 1920 e. V. und steht dem Team gerne beratend zur Seite bei Fragen rund um den Kinder- und Jugendsport im Verein.

KSB-Kita Waldburg feiert 5-jähriges Jubiläum mit großem Familienfest



Seit mehr als fünf Jahren lebt die KSB-Kita Waldburg in Velen das Konzept des anerkannten Bewegungskindergartens des LSB NRW und vermittelt den Kindern täglich die Freude an der Bewegung. Aber auch weitere vorgegebene Kriterien des LSB werden seit vielen Jahren umgesetzt. Dazu gehören z. B. die regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeiter, die bewegungsfreundliche Gestaltung der Räumlichkeiten und des Außengeländes, tägliche Bewegungszeiten und vieles mehr. „Nur so sind vielseitige Bewegungs-, Spiel- und Wahrnehmungserfahrungen möglich, um einen guten Grundstein für eine gesunde Entwicklung der Kinder zu legen“ so Kerstin Baringhorst, Leiterin der Kita.

Das fünfjährige Jubiläum wurde nun als großes Familienfest gefeiert. Unter dem Motto „Bewegen, Entdecken, Lachen“ gab es viele tolle Aktionen, Bewegungsangebote und kreative Aktivitäten, die die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern erleben konnten. Stellvertretend für den KSB Borken überreichte Susanne Jansman eine Jubiläumsurkunde und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Sie steht auch für die Beratung rund um das Thema „Anerkannter Bewegungskindergarten“ als Ansprechperson beim KSB Borken zur Verfügung (Tel. 02862-4187948), E-Mail:

Mail: susanne.jansman@ksb-borken.de

Rahmenvereinbarung zu Bewegung, Spiel und Sport im Ganztag überarbeitet

Gemeinsam mit dem Ministerium für Schule und Bildung sowie dem Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, der Staatskanzlei NRW und dem Landessportbund NRW wurde die Rahmenvereinbarung zu Bewegung, Spiel und Sport im Ganztag aus dem Jahr 2011 überarbeitet und am 5.05.2026 feierlich neu unterzeichnet. [Hier finden Sie die aktuelle Rahmenvereinbarung.](#)

FSJ im Sport – Bewerbung weiterhin möglich

Bewerbungen für ein FSJ = freiwilliges soziales Jahr im Sport sind weiterhin über das Stellenportal der Sportjugend NRW möglich: www.freiwilligendienstsport.nrw. Die Sportjugend NRW koordiniert in NRW die Freiwilligendienste im Sport, die von jungen Menschen bis 26 Jahren absolviert werden können. Der Aufgabenschwerpunkt liegt dabei in der Kinder- und Jugendarbeit, zum Beispiel Betreuung von Sportgruppen im Verein oder Unterstützung der Bewegungsangebote in einer Kita oder Begleitung des Sportunterrichts in einer Schule / in einer OGS. Der KSB Borken bietet FSJ-Stellen zum 1.08.2026 oder zum 1.09.2026 an und der Einsatz erfolgt in einem der Bewegungskindergärten des KSB Borken in Borken, Raesfeld, Velen, Weseke oder Legden. Darüber hinaus sind auch einige Sportvereine im Kreis Borken als FSJ-Einsatzstellen anerkannt und kommen für ein FSJ in Frage: SV Union Wessum 1920 e.V., Turner und Ballspieler Bocholt 1907 e.V., Sportfreunde 97/30 Lowick e.V., 1. FC Bocholt 1900 e.V., Sportgemeinschaft Borken e.V., Remigianer Sportverein Borken 22 e.V., Turnverein Borken 1922 e.V., Turnverein Westfalia 07 Epe e.V., 24/15, SuS Stadtlohn 19/20 e.V. und Vitadrom e.V.. Für Rückfragen vor Ort steht beim KSB Borken Annette Hülemeyer, Tel. 02862-4187931 oder E-Mail: annette.huelemeyer@ksb-borken.de

Anmeldung für Infotag Internationale Jugendarbeit im Sport am 27.06.2026 noch möglich

Bis zum 12.06.2026 können sich Interessierte für den Infotag zum Thema „Internationale Jugendbegegnungen“ am 27. Juni 2026 in Duisburg anmelden. Der Infotag wird von der Sportjugend NRW in Kooperation mit der Deutschen Sportjugend organisiert und läuft von 11 – 17 Uhr. Beim Infotag werden, unabhängig vom Partnerland, Programm- und Finanzierungsmöglichkeiten erörtert und Erfahrungen ausgetauscht. Praxisbeispiele werden vorgestellt und Möglichkeiten für Unterstützung (u.a. bei der Partnersuche) aufgezeigt. Die Teilnahme ist kostenlos und Anmeldungen sind über folgenden Link möglich:

www.sportjugend.nrw/unsere-themen/internationale-jugendarbeit/beratung

Qualifizierung / Bildung im Sport

ÜL-C-Lizenz abgelaufen? – ReStart-Fortbildungen zur Reaktivierung der ÜL-C-Lizenz

Drei ReStart-Fortbildungen gibt es 2026 noch für Übungsleiter*innen, deren Lizenz abgelaufen ist. Durch den Besuch des 30-stündigen Fortbildungsmodul „ReStart“ des LSB NRW kann die ÜL-C-Lizenz wieder aktiviert werden. Hierbei spielt es keine Rolle, wie lange die Lizenz schon abgelaufen ist. Über folgenden Link finden interessierte Teilnehmende die Fortbildungsmodule:

[ReStart - ÜL-Lizenz abgelaufen](#)

Fortbildungen zur Lizenzverlängerung ÜL-C und ÜL-B

Folgende Fortbildungen werden ab Juni 2026 zur Lizenzverlängerung angeboten:

- 13.06.2026: Wir sind ein Team – Teambuilding (31107, 8 LE), Oeding
- 20.06.2026: Bewegungsideen für die Kleinsten (U3) in Verein und Kita (31108, 8 LE), Weseke
- 20.06.2026: Fuß-Becken-Wirbelsäule (98451, 8 LE), Weseke
- 27. – 28.06.2026: Kindererwartung (31000, 15 LE), Weseke
- 04.07.2026: Spiel mit mir – viele kleine Spiele für drinnen und draußen (31111, 8 LE), Weseke
- 11. – 12.07.2026: Gehirn und Bewegung in Balance im Präventionssport(35200, 15 LE), Weseke
- 11. – 12.07.2026: Gehirn- und Koordinationstraining im Rehasport (98401, 15 LE), Weseke

Die Lehrgänge werden mit 8 oder 15 Lerneinheiten zur Verlängerung der ÜL-C- bzw. ÜL-B-Lizenz angerechnet. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Fortbildungen für Vereinsmanager*innen

Folgende Fortbildungen bietet das Sportbildungswerk Borken ab Juni 2026 für die Verlängerung der Vereinsmanager-Lizenz an:

- 13. – 14.06.2026: Risikomanager – Chancen erkennen, Risiken steuern, Zukunft sichern (50009, 15 LE), Weseke
- 20.06.2026: Objectives & Key Results – Strukturierte Ziele im Team erreichen und umsetzen (50010, 8 LE), Weseke

Bewegungsförderung in Verein und Kita umsetzen – Ausbildung für Erzieherinnen und ÜL erfolgreich abgeschlossen



10 Erzieher*innen und Übungsleiter*innen haben von Ende März bis Mitte Mai 2026 erfolgreich die Zertifikats-Ausbildung „Bewegungsförderung in Sportverein und Kita“ des Sportbildungswerks im KSB Borken in Weseke durchlaufen und erhalten jetzt über den Landessportbund NRW ihre Abschlusszertifikate. In der 60-stündigen Ausbildung haben die Teilnehmer*innen aus Ahaus, Bocholt, Borken, Dinslaken, Dorsten, Goch, Gronau und Wesel sich mit der Bedeutung vielfältiger Bewegungserfahrungen für Kinder umfangreich auseinandergesetzt. Sie erhielten viele neue Anregungen, die sie jetzt im Eltern-Kind-Turnen / Kinderturnen im Verein oder in den Bewegungsangeboten in der Kita umsetzen werden. Die Förderung der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung über Bewegung und Wahrnehmung stand dabei stets im Vordergrund der Ausbildung und konnte in Teilnehmerstunden mit Kita-Kindern erprobt werden. Weitere Themen waren der Einsatz von Klein- und Großgeräten, die Entwicklung von Bewegungsgeschichten, die Methodenvielfalt in der Bewegungsförderung sowie die Kooperationsmöglichkeiten von Sportvereinen und Kitas, zum Beispiel im Rahmen des Kibaz. Die Zertifikatsausbildung war zudem für die Erzieher*innen eine Voraussetzung für die Anerkennung ihrer Einrichtung als Bewegungskindergarten. Ab Ende September 2026 wird die nächste Ausbildung zur Bewegungsförderung von Kindern in Ahaus starten. Interessierte können sich beim Sportbildungswerk im KSB Borken unter Tel. 02862-418790 anmelden bzw. weitere Informationen zur Ausbildung bekommen.

Fachtagung Kinderturnen 2026 „Fit von Anfang an – Kinderturnen in Kita, Schule und Verein“

Der Westfälische Turnerbund e. V. bietet vom 26. – 27.09.2026 eine Fachtagung Kinderturnen unter dem Motto „Fit von Anfang an – Kinderturnen in Kita, Schule und Verein“ im Schloss Oberwerries (Hamm) an. Die Fachtagung bietet mit rund 40 Workshops ein vielfältiges Fortbildungsprogramm. In jedem Block können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden, z. B. in den Bereichen Gesundheitsförderung, motorische Grundlagenförderung, Turnmethodik. Auch eine zielgruppenspezifische Auswahl ist möglich – etwa mit Fokus auf Kita- oder Grundschulkinder. Die Workshops werden von erfahrenen Referierenden aus dem bundesweiten Kongressumfeld sowie aus dem Referierenden-Team des WTB durchgeführt. Weitere Infos unter: wtj.wtb.de/

Verschiedenes

Menschen. Ideen. Heimat – Ausschreibung des Heimatpreises 2026 Kreis Borken

Unter dem Motto „Menschen.Ideen.Heimat.“ wird zum inzwischen achten Mal mit dem „Heimatpreis“ das ehrenamtliche Engagement der Gruppen, Vereine und Initiativen im Kreis Borken ausgezeichnet. Bis zum 31.07.2026 können sich gemeinnützige Vereine, Gruppen und Initiativen mit ihren Aktivitäten und Projekten beim Kreis Borken bewerben. Grundlage für den Preis ist das vom Land Nordrhein-Westfalen geförderte Programm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“

Aufgrund der großen Resonanz und der herausragenden Ergebnisse von bereits drei Landesheimatpreisträgern möchte der Kreis Borken auch in diesem Jahr die Auszeichnung erneut vergeben. Das Ehrenamt hat im Westmünsterland bekanntlich einen sehr hohen Stellenwert. Es gibt viele aktive Vereine und Gruppen im Kreisgebiet, die sich für die Region engagieren und das Heimatbewusstsein vielfältig fördern. Daher hofft die Jury auf interessante Bewerbungen. Für den „Heimat-Preis des Kreises Borken 2026“ stellt das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen eine Fördersumme in Höhe von 10.000 Euro zur Verfügung: Für den 1. Preis gibt es daher 5.000 Euro, für den 2. Preis 3.000 und der 3. Preis erhält 2.000 Euro. Der 1. Preisträger stellt sich anschließend einem Wettbewerb auf Landesebene.

Weitere Infos unter folgendem Link: www.kult-westmuensterland.de/kult/heimatpflege/Heimatpreis.php



© Kreissportbund Borken e.V.

[Impressum](#)

"Finde heraus, was gut für dich ist!"

SPORTBILDUNGSWERK
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



[Newsletter abbestellen](#)